

ERGEBNISSE

○ Hauptlauf (7 km), Männer:

1. Christoph Laister (ULC Horn) 24:28, 2. Florian Habersberger (ULC Horn) 27:53, 3. Alexander Bichl (SC Zwettl) 28:27, 4. Michael Welsely (SC Zwettl) 29:22, 5. Rudolf Langsteiner (LTU Waidhofen) 29:58, 6. Gerald Treipl 30:30, 7. Gregor Holzinger (LTU Waidhofen) 30:34, 8. Rainer Heinzl (LC Runnersworld) 30:43, 9. Reinhard Litschauer (ULC Horn) 30:52, 10. Josef Filler (LTU Waidhofen) 31:20, 11. Rene Fürst 31:22, 12. Johann Hiemetzberger 31:29, 13. Josef Bauer (SC Neustift im Felde) 31:35, 14. Herbert Grünstäudl (LTU Waidhofen) 32:23, 15. Philipp Reinhold (SC Zwettl) 32:43, 16. Georg Aigner 34:09, 17. Christian Lamatsch (LTU Waidhofen) 34:23, 18. Niklas Kainrath 34:49, 19. Walter Naderer (SV LURS Maissau) 34:58, 20. Martin Ottensdorfer 35:17, 21. Andreas Dobliger (SC Neustift im Felde) 35:26, 22. Fred Wöber (TRV Krems) 35:34, 23. Andreas Paß (SV LURS Maissau) 37:03, 24. Markus Weese (SV LURS Maissau) 37:12, 25. Werner Zwölfer (Soleruner) 37:52, 26. Franz Gerstbauer (ULC Langenlois) 38:03, 28. Wolfgang Lachmayr (ULC Horn) 38:45, 29. Bernd Fleschnitz 39:00, 30. Andreas Altrichter (LTU Waidhofen) 39:06.

○ Hauptlauf (7 km), Frauen:

1. Margot Pfeiffer (ULC Langenlois) 37:28, 2. Traude Hartl (ULC Langenlois) 38:10, 3. Nadezda Polakova (Ironteam Eferding Cell Active) 42:25, 4. Eva Gubitzer (ULC Langenlois) 43:59, 5. Marion Weidemann (SC Neustift im Felde) 47:24, 6. Elfriede Drabits (TRI Runners Baden) 56:35.

○ Jugendlauf (1,75 km):

1. Thomas Riener (LT Gmünd) 7:49, 2. Markus Heinzl (LC Profis) 7:56, 3. Julia Weese (SV LURS Maissau) 9:30.

Erfolgreicher Ausflug nach Tirol

Versehrtsport | Martin Würz holt sich beim Slalom in Roll Rinn Rang zwei.

Da das Europacuprennen in Spanien wegen Schneemangel verschoben wurde, konnte der Maissauer Skisportler Martin Würz beim IPCAS Slalom in Roll Rinn (Tirol) starten.

Gemeinsam mit Freundin Bianca reiste Würz nach Tirol, um dort in seiner Spezialdisziplin zu starten. Beim Nachtslalom schied der Maissauer jedoch aus. Erst am nächsten Tag hatte der Niederösterreicher dann mehr Glück. Nach dem ersten Durchgang fehlten dem Maissauer nur drei Hundertstel auf Platz eins. Im zweiten Durchgang konnte sich Martin Würz den zweiten Platz sichern.

-cg-



Die Stimmung bei der 5. Maissauer Headlight Challenge war großartig. Die Sieger des nächtlichen Crosslaufs, Traude Hartl, Alexander Bichl, Christoph Laister, Margot Pfeiffer, Florian Habersberger und Nadezda Polkova (v. l.), feierten ihre guten Leistungen und ihren Erfolg.

Foto: privat

Neuer Streckenrekord

Laufsport | Der Burgschleinitzer Christoph Laister war bei der 5. Maissauer Headlight Challenge nicht zu biegen und siegte klar.

Von Cornelia Grotte

Bei der diesjährigen Maissauer Headlight Challenge gingen trotz des regnerischen Wetters 45 Läuferinnen und Läufer an den Start. Die Teilnehmer konnten sich zwischen den Distanzen 1,75 und sieben Kilometer entscheiden. Dieses Jahr starteten nicht nur treue Teilnehmer der vergangenen Jahre, sondern auch einige angereiste, neue Läufer beim Nacht-Crosslauf. Vor allem heimische Vereine wie Horn, Langenlois, SC Neustift im Felde und LTU Waidhofen/Thaya waren wieder mit dabei. Die Strecke über 1,75 Kilometer führte vom Hauptplatz

über eine kurze Straßenbereichssekktion in eine Kellergasse und über den Maissauer Schlosswaldweg vorbei an der Brunnstube und dem hinteren Bereich des Schlosses zurück zum Hauptplatz. Im Hauptlauf mussten die Starter die Strecke vier Mal bewältigen.

„Gute Stimmung ist Signal zur Fortsetzung“

Den Sieg konnte sich der aktuell schnellste Waldviertler Läufer, Christoph Laister vom ULC Horn, sichern. Mit einer Zeit von 24:48 Minuten gelang dem Burgschleinitzer der Streckenrekord. Den zweiten Platz

sicherte sich Florian Habersberger (ULC Horn) mit einer Zeit von 27:53, gefolgt von Alexander Bichl (SC Zwettl). Der Sieg bei den Damen ging an Margot Pfeiffer vom ULC Langenlois mit einer Zeit von 37:28. Auf Platz zwei folgte Traude Hartl, dahinter Nadezda Polakova. Im Jugendlauf sicherte sich Julia Weese in 9:30 Minuten den ersten Platz. Bei den Burschen gewann Thomas Riener mit 7:48 Minuten vor Markus Hainzl.

„Die tolle Stimmung bis nach der Siegerehrung ist ein klares Signal zur Wiederholung. Eine Fortsetzung im nächsten Jahr ist garantiert“, freut sich Organisator Markus Gschwentner.



Auch bei nasskaltem Wetter war der Andrang groß. 45 Teilnehmer starteten bei der diesjährigen Maissauer Headlight Challenge.

Foto: Martin Riener